

LEBEN.FREUDE. WOHNEN – am chutzenweg Überbauungskonzept

Situation und Volumetrie: BSR Bürgi Schärer Raaflaub Architekten sia AG aus Bern haben auf dem anspruchsvollen dreieckigen Grundstück zwei dreigeschossige Gebäude mit Attika entwickelt, welche zwischen den alten klein- und den neuen grossmassstäblichen Bauten des Bahnhofquartiers vermitteln. Durch die vieleckigen Gebäude entsteht eine für den Münsinger Dorfkern typische Abfolge von strassenbezogenen Fassaden und dazwischen liegenden Grünräumen.

Erschliessung und Parkierung: Die beiden Wohnhäuser sind für Fussgänger und Velofahrende von der verkehrarmen Einbahnstrasse, dem Chutzenweg, über einen gemeinsamen Zugangshof erschlossen.

Entlang dem Chutzenweg stehen vier Besucherparkplätze und 30 gedeckte Veloabstellplätze zur Verfügung. Die Einfahrt in die Einstellhalle erfolgt vom Kreuzweg. Sie bietet 18 Parkplätze, Reduits und Abstellflächen für Velos und Motos.

Aussenraum: Der Aussenraum ist als gemeinschaftliche Anlage konzipiert und mit einer Hainbuchenhecke weitgehend vom öffentlichen Strassenraum abgetrennt. Der zentrale Zugangshof, in strukturiertem Hartbelag, dient als Begegnungs- und Spielbereich. Die restliche Bodenfläche ist eine saisonal blühende Wiese, im Gehbereich durchsetzt mit Mergelbelag oder Schrittplatten.

Die Höfe sind je nach Orientierung mit verschiedenartigen Sträuchern sowie mit Mittel- und Hochstammbäumen gestaltet. Auf der Seite Belpbergstrasse wird ein Spielbereich für Kleinkinder eingerichtet.



Wohnungen: Das grosszügige, helle Treppenhaus mit einer Liftanlage erschliesst die vier Wohngeschosse sowie die Einstellhalle. Die Hochparterrelösung gewährt für das Erdgeschoss die nötige Distanz zum Strassenraum. In den Obergeschossen ist links und rechts der 3.5-Zimmerwohnung je eine dreiseitig orientierte 4.5-Zimmerwohnung angeordnet. Den individuellen Aussenraum der Wohnungen bilden die in die Grundrisse integrierten, zimmergrossen Loggias. In den beiden Attikageschossen befindet sich je eine grosszügige 5.5-Zimmerwohnung mit gedecktem Sitzplatz und Dachterrasse. Alle Wohnungen eignen sich auch für das Wohnen im Alter.

Dienstleistungsfläche: Im Gebäude Chutzenweg 3 (an der Ecke Chutzenweg/Kreuzweg) gibt es einen zweigeschossigen Dienstleistungsraum. Dieser eignet sich als Laden, Büro, oder Gewerbefläche. Im Erdgeschoss ist optional der Einbau einer Galerie möglich und die haustechnische Grundinstallation lässt eine Vielzahl von Ausbauvarianten zu. Das Untergeschoss hat zudem einen direkten Zugang zur Einstellhalle.

Zusätzlich stehen im Untergeschoss, entlang des Kreuzweges, drei beheizte und natürlich belichtete Atelierräume zur Verfügung, die als Bastel-, Hobby- oder Sporträume hinzu gemietet werden können.

Die Zonenvorschriften würden weitere Dienstleistungsnutzungen, z.B. in der Wohnung Nr. 1 und 2, zulassen.